

**Dritte Verordnung  
der Sächsischen Staatsregierung  
zur Änderung der Sächsischen Arbeitszeitverordnung**

**Vom 3. Dezember 1996**

Aufgrund von § 91 Abs. 1 Satz 1 des Beamtengesetzes für den Freistaat Sachsen (**SächsBG**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Juni 1994 (SächsGVBl. S. 1153), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 1996 (SächsGVBl. S. 417, ber. S. 422), wird verordnet:

**Artikel 1**

Die Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Arbeitszeit der Beamten des Freistaates Sachsen (Sächsische Arbeitszeitverordnung – **SächsAZVO**) vom 12. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 75), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. März 1996 (SächsGVBl. S. 122), wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:
  - a) In Absatz 1 Satz 1 wird das Wort „Kalenderhalbjahr“ durch das Wort „Kalenderjahr“ ersetzt.
  - b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:
    - aa) In Satz 1 wird das Wort „Kalenderhalbjahres“ durch das Wort „Kalenderjahres“ ersetzt.
    - bb) Die Sätze 2 und 3 werden gestrichen.
  - c) In Absatz 3 werden die Wörter „sind die freien Tage“ durch die Wörter „ist der freie Tag“ ersetzt.
2. In § 8 Abs. 1 werden die Wörter „endet die regelmäßige Arbeitszeit um 12.00 Uhr“ durch die Wörter „ist dienstfrei“ ersetzt.

**Artikel 2**

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Juli 1996 in Kraft.

Dresden, den 3. Dezember 1996

**Der Ministerpräsident  
Prof. Dr. Kurt Biedenkopf**

**Der Staatsminister des Innern  
Klaus Hardraht**